

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 19. November 1910, nachm. 2 Uhr.

Zur Vorfeier des Totenfestes.

1. Johannes Brahms (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg, gest. 3. April 1897 zu Wien):

Zwei Orgelstücke:

- Choralvorspiel „O Traurigkeit, o Herzeleid“.
- Fuge As-moll.

2. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„O Jesu Christ, mein's Lebens Licht“, Kantate (Choral-Motette) für Chor und sechs Blasinstrumente. (Kantate Nr. 118 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft.)

O Jesu Christ, mein's Lebens Licht,
Mein Hort, mein Trost, mein' Zuversicht,
Auf Erden bin ich nur ein Gast,
Und drückt mich sehr der Sünden Last.

3. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 634, V. 1. (Mel. v. H. E. Haßler, 1601.)

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Ich bin ein Gast auf Erden
Und hab' hier keinen Stand,
Der Himmel soll mir werden,
Da ist mein Vaterland.
Hier reis' ich zu dem Grabe,
Dort in der ew'gen Ruh'
Ist Gottes Gnadengabe,
Die schleußt all' Arbeit zu.

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung (Psalm 90), Gebet und Segen.

4. Johannes Brahms:

Begräbnisgesang für Chor und Blasinstrumente. Werk 13.

Nun laßt uns den Leib begraben,
Bei dem wir kein'n Zweifel haben,
Er werd' am letzten Tag aufstehn,
Und unverrücklich herfürgehn.

Erd' ist er und von der Erden
Wird auch wieder zu Erd' werden,
Und von Erden wieder aufstehn,
Wenn Gottes Posaun' wird angehn.

Bitte wenden!